

Triflex BTS-P

Balkon Abdichtungssystem



Planungsunterlagen

Triflex[®]

Flüssigkunststoff-Abdichtungen
Balkone | Flachdächer | Parkdecks

Einsatzbereiche



Triflex BTS-P ist eine vollflächig, mit Triflex Spezialvlies armierte Premium-Abdichtung, die über genutzten Räumen oder Flächen mit erhöhter Rissgefährdung eingesetzt wird und mechanisch hoch belastbar ist. Das speziell für Balkone, Laubengängen und Dachterrassen entwickelte System aus Polymethylmethacrylatharz (PMMA) schützt das Bauwerk langzeitsicher.

Sichere Fluchtwege durch Brandschutz

Die Variante Triflex BTS-P (S1) ist eine flammhemmend eingestellte Weiterentwicklung des bewährten Abdichtungssystems Triflex BTS-P. Das mechanisch und chemisch hoch belastbare System ist durch spezielle Additive schwer entflammbar und damit optimal für Laubengänge und Fluchtwege geeignet. Das einzigartige System Triflex BTS-P (S1) ist ausschließlich für den Einsatz auf mineralischen Untergründen vorgesehen.

Sicherheit auf Balkonen und Dachterrassen

Eine Abdichtung verlängert nicht nur die Lebenszeit von Gebäuden. Sie ist sogar unverzichtbar, wenn es um den sicheren Schutz von bewohnten Räumen geht. Balkone, Laubengänge und Dachterrassen zählen zu den exponiertesten Bauteilen des Hochbaus, und vor allem die Tragkonstruktion wird thermisch, mechanisch und durch Lasteinwirkung beansprucht. Ohne eine funktionsgerechte Abdichtung kann es zu Durchfeuchtungsschäden, Betonabplatzungen und Korrosion der Bewehrung kommen. Das muss nicht sein.

Triflex hat die Erfahrung aus über 30 Jahren Bauwerkssanierung mit langlebigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen. Triflex BTS-P ist ein speziell für Balkone, Laubengänge und Dachterrassen entwickeltes Abdichtungssystem, das tragende Bauteile sicher schützt.

Die Vorteile im Überblick

■ Langlebig

Triflex BTS-P ist ein dickschichtiges Abdichtungssystem mit einer Schichtdicke von ca. 4 bis 5 Millimetern je nach Variante. Die Abdichtung mit integrierter Nutzschicht hält starker mechanischer Punktbelastung durch Tisch und Stühle auf Balkonen oder Publikumsverkehr auf Laubengängen dauerhaft stand.

■ Hoch elastisch und dynamisch rissüberbrückend

Das System ist vollflächig vliesarmiert. Dadurch erhält das Material eine Flexibilität, die es Bewegungen aus der Bauwerkskonstruktion schadlos aufnehmen lässt.

■ Brandschutz

Die Variante Triflex BTS-P (S1) ist ein flammhemmendes Abdichtungssystem. Das Brandverhalten ist in Klasse B1 (schwer entflammbar) nach DIN 4102 sowie in Klasse C_{fl}-s1 nach DIN EN 13501-1 eingestuft. Ein Prüfzeugnis (abP) belegt die besondere Qualität des Systems.

■ Dicht bis ins Detail

Das ausgehärtete Harz bildet eine naht- und fugenlose Oberfläche. Selbst komplizierte Details, z. B. Geländerstützen, werden durch die flüssige Verarbeitungstechnik problemlos homogen abgedichtet.

■ Sanierungsfreundlich

Das System kann auf fast allen Untergründen aufgebracht werden, ist diffusionsoffen und mit einem Flächengewicht von unter 10 kg/m² geeignet, auch auf Altbelägen aufgebracht zu werden, ohne die Statik negativ zu beeinflussen. Das spart Abrisskosten und Zeit.

■ Kurze Sperrzeiten

Triflex BTS-P benötigt kürzere Aushärtungszeiten als Systeme aus EP- oder PUR-Harzen. Zu sanierende Flächen sind bereits am selben Tag für die Anwohner wieder voll nutzbar.

■ Farben und Oberflächen

Mit Triflex Micro Chips, Triflex Colour Design und Triflex Creative Design lassen sich Oberflächen farbig und kreativ gestalten. Rutschhemmende Flächen sind mit Quarzsandeinstreuungen in der Klasse R 12 herstellbar.

■ Pflegeleicht

Alle Oberflächen können mit konventionellen Methoden auf einfache Weise sauber gehalten werden.



Und so wird es gemacht ...



1 Wandanschluss und Fläche grundieren.



2 Triflex Spezialvlieszuschnitte vorbereiten.



3 Zuerst werden die Details mit Triflex ProDetail abgedichtet.



4 Das Triflex Spezialvlies wird vollflächig und blasenfrei eingearbeitet.



5 Eine zweite Schicht Triflex ProDetail wird aufgebracht.



6 Die Details sind sicher abgedichtet.



7 Auf die Fläche wird Triflex ProTerra satt vorgelegt.



8 Das Triflex Spezialvlies wird vollflächig und blasenfrei eingearbeitet.



9 Eine zweite Schicht Triflex ProTerra wird aufgebracht.



10 Die Nuttschicht: Triflex ProFloor ...



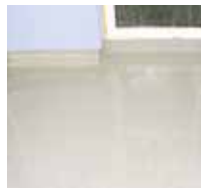
11 ... mit einer Kelle aufziehen und egalisieren.



12 Die Versiegelung Triflex Cryl Finish 205 auftragen und ...



13 ... Triflex Micro Chips einblasen.



14 Fertig.



Abgestimmte Systemkomponenten

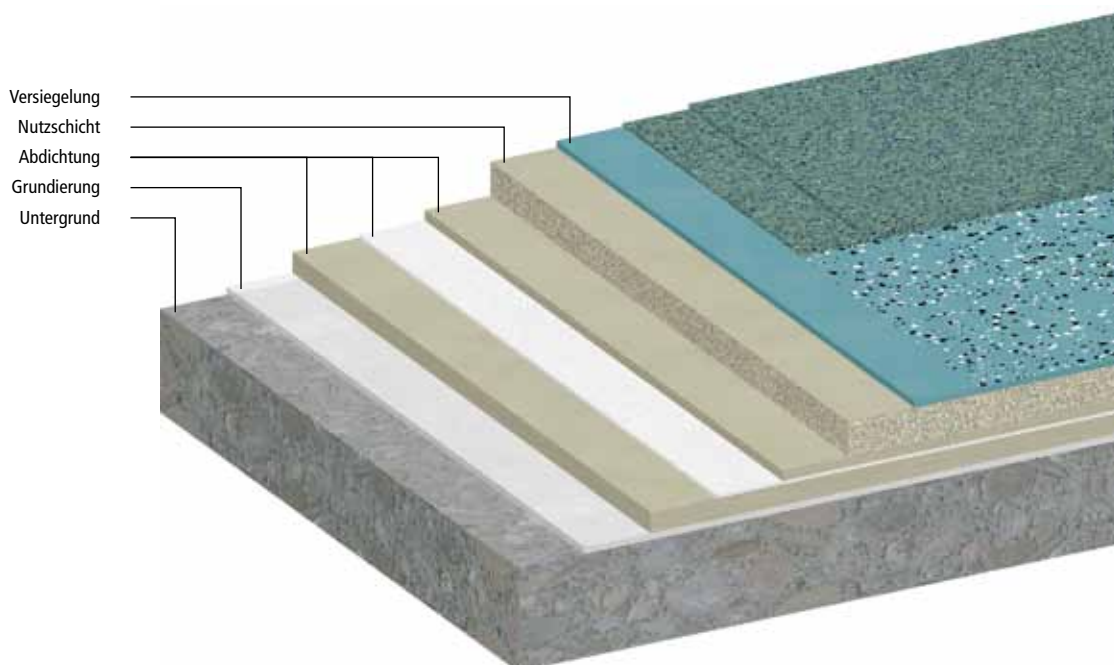
Alle in diesem System genannten Triflex-Produkte sind labor- und anwendungstechnisch sowie durch jahrelange Erfahrungen aufeinander abgestimmt. Dieser Qualitätsstandard gewährleistet optimale Ergebnisse während der Applikation als auch während der Nutzung.

Systembeschreibung

Eigenschaften

- Vollflächig armiertes Abdichtungssystem auf Polymethylmethacrylatbasis (PMMA)
- Mechanisch hoch belastbar
- Nahtlos
- Fugenüberspannend
- Flexibel
- Vollflächig haftend
- Dynamisch rissüberbrückend
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Dampfdurchlässig

- Chemisch beständig
- Witterungsbeständig (UV, IR usw.)
- Oberflächengestaltung nach Anforderung
- Ausführbar in verschiedenen Farben
- Europäische technische Zulassung mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien (W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4)
- Variante Triflex BTS-P (S1) schwer entflammbar (B1 nach DIN 4102 sowie Klasse C_{fi}-s1 nach DIN EN 13501-1)
- Kombinierbar mit Triflex BIS – Balkon Wärmedämmsystem oder Triflex ProDrain – Balkon Entkopplungssystem



Systemaufbau

Grundierung

Triflex Grundierung zur Absperrung des Untergrundes und zur Sicherung der Untergrundhaftung.

Abdichtung

Triflex ProTerra Abdichtungsmembrane, vollflächig armiert mit einem stabilen Triflex Spezialvlies aus Polyester.

Nutzschiicht

Triflex ProFloor⁽¹⁾ / Triflex ProFloor S1*, selbstnivellierende und wasserdichte Dickbeschichtung.

Versiegelung

Standardoberfläche mit Triflex Micro Chips oder Triflex Colour Design, rutschhemmende Systemversiegelung mit Quarzsandeinstreuung. Weitere Oberflächensysteme zum Gestalten mit Farben und Oberflächen sind möglich.

Untergrund

Die Eignung des Untergrundes muss immer objektbezogen geprüft werden. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von Zementschleier, Staub, Öl sowie Fett und anderen haftungsmindernden Verunreinigungen sein.

Feuchtigkeit: Bei Ausführung der Beschichtungsarbeiten darf die Untergrundfeuchtigkeit max. 6 Gew.-% betragen.

Es ist darauf zu achten, dass eine rückseitige Durchfeuchtung des Belages aufgrund baulicher Gegebenheiten ausgeschlossen ist.

Taupunkt: Bei Ausführung der Arbeiten muss die Oberflächentemperatur mind. 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Bei Unterschreitung kann sich auf der Oberfläche ein trennend wirkender Feuchtigkeitsfilm bilden.

Härte: Mineralische Untergründe müssen mind. 28 Tage durchgehärtet sein.

Haftung: Auf vorbehandelten Testflächen müssen folgende Oberflächenzugfestigkeiten nachgewiesen werden:

Beton: im Mittel mind. 1,5 N/mm², Einzelwert nicht unter 1,0 N/mm².

Estrich: im Mittel mind. 1,0 N/mm², Einzelwert nicht unter 0,7 N/mm².

Asphalt: im Mittel mind. 0,8 N/mm², Einzelwert nicht unter 0,5 N/mm².

⁽¹⁾ Triflex ProFloor (3K) oder Triflex ProFloor RS 2K.

Systembeschreibung

Untergrundvorbereitung

Untergrund	Vorbereitung	Grundierung
Aluminium	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	keine Grundierung
Anstriche	Schleifen, komplett entfernen	siehe Untergrund
Asphalt	Schleifen	Triflex Cryl Primer 222
Beton	Schleifen	Triflex Cryl Primer 276
Edelstahl	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	keine Grundierung
Epoxydharz-Beschichtung	Anrauen, Haft- und Verträglichkeitsprüfung	keine Grundierung
Estriche	Schleifen	Triflex Cryl Primer 276
Fliesen	Glasur mechanisch entfernen	Triflex Cryl Primer 276
Glas	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen, Haftversuch	Triflex Than Primer 532
Holz	Anstriche entfernen	Triflex Cryl Primer 276
Kupfer	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	keine Grundierung
Leichtbeton	Von losen Bestandteilen befreien	Triflex Cryl Primer 276
Putz/Mauerwerk	Von losen Bestandteilen befreien	Triflex Cryl Primer 276
Mörtel, kunststoffmodifiziert	Schleifen, Haft- und Verträglichkeitsprüfung	Triflex Pox R 100
PU-Beschichtung	Oberfläche anrauen, Haft- und Verträglichkeitsprüfung	keine Grundierung
PVC-Formteile, hart	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	keine Grundierung
Stahl, verzinkt	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	keine Grundierung
Wärmedämm-Verbundsysteme	Von losen Bestandteilen befreien	Triflex Pox R 100
Zink	Abreiben mit Triflex Reiniger, Oberfläche anrauen	keine Grundierung

Auf Anfrage erhalten Sie Informationen zu weiteren Untergründen.

Wichtiger Hinweis:

Die Variante Triflex BTS-P (S1) schwer entflammbar ist in der Fläche nur auf folgenden Untergründen einsetzbar: Beton, Estrich und Leichtbeton. Auch zusätzliches Gefälle muss rein mineralisch erstellt werden.

Wichtiger Hinweis: Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen!

Grundierung

Triflex Cryl Primer 222

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen.
Verbrauch mind. 0,40 kg/m²
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Triflex Cryl Primer 276

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen.
Verbrauch mind. 0,40 kg/m²
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Triflex Pox R 100

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig auftragen und sofort mit Quarzsand im Überschuss absanden.
Verbrauch Triflex Pox R 100 mind. 0,30 kg/m²,
Verbrauch Quarzsand 0,2–0,6 mm mind. 2,00 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 12 Std.

Triflex Than Primer 532

Gleichmäßig im Streich- oder Rollverfahren auftragen.
Verbrauch ca. 40–80 g/m²
Überarbeitbar nach ca. 12 Std.

Ausbesserungen

Triflex Cryl Spachtel

Zum Auffüllen von Schwindrissen, kleineren Ausbrüchen und Unebenheiten.

Triflex Cryl RS 240

Zum Egalisieren von größeren Ausbrüchen.

Detailabdichtung

Alle An- und Abschlüsse und sonstige Detaillösungen müssen vor dem Aufbringen der Flächenabdichtung mit Triflex ProDetail ausgeführt werden. Die Ausführung erfolgt frisch in frisch.

1. Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle gleichmäßig vorlegen.
Verbrauch mind. 2,00 kg/m².

2. Triflex Spezialvlies

Zuschneite blasenfrei einlegen.
Überlappung der Vliesstreifen mind. 5 cm.

3. Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.
Verbrauch mind. 1,00 kg/m².

Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 3,00 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Systembeschreibung

Fugenabdichtung

Alle Fugen müssen vor dem Aufbringen der Flächenabdichtung mit Triflex ProDetail ausgeführt werden.

Zur Vermeidung von Stoßkanten sollten Fugenabdichtungen immer in den Untergrund eingelassen werden. (siehe Systemzeichnungen)

Arbeitsfuge:

Die Ausführung erfolgt frisch in frisch.

1. Triflex ProDetail

Mit einer Heizkörperrolle 16 cm breit vorlegen.

Verbrauch mind. 0,30 kg/m.

2. Triflex Spezialvlies

15 cm breiten Streifen blasenfrei einlegen.

Überlappung der Vliesenden mind. 5 cm.

3. Triflex ProDetail

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.

Verbrauch mind. 0,30 kg/m.

Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 0,60 kg/m.

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Wichtiger Hinweis:

Im Bereich der Arbeitsfuge werden die Nutzschrift sowie die Oberflächen „Einstreuung fein“ und „Einstreuung grob“ ca. 2,5 cm breit ausgespart. Vor der Versiegelung wird die Fuge flächenbündig mit Triflex ProDetail abgezogen.

Bewegungsfuge:

1. Triflex Cryl Spachtel

Zum Einkleben in die Kaschierung des Triflex Trägerbandes zu beiden Seiten der Fuge auftragen.

2. Triflex Trägerband

Als Schlaufe in die Fuge einlegen.

3. Triflex Spezialvlies

Zwei 20 cm breite, mit Triflex ProDetail getränkte Streifen blasenfrei als Doppelschlaufe einlegen.

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

4. PE-Rundschnur

In die Fuge einlegen.

5. Triflex ProDetail

Fuge flächenbündig vergießen.

Gesamtverbrauch Triflex ProDetail mind. 1,20 kg/m.

Überarbeitbar nach ca. 45 Min.

Flächenabdichtung

Die Ausführung erfolgt frisch in frisch.

1. Triflex ProTerra

Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig vorlegen.

Verbrauch mind. 2,00 kg/m².

2. Triflex Spezialvlies

Blasenfrei einlegen. Überlappung der Vliesbahnen mind. 5 cm.

3. Triflex ProTerra

Zur vollständigen Sättigung des Triflex Spezialvlieses auftragen.

Verbrauch mind. 1,00 kg/m².

Gesamtverbrauch Triflex ProTerra: mind. 3,00 kg/m².

Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

Wichtiger Hinweis:

Im Bereich der Bewegungsfuge wird die Flächenabdichtung und die Nutzschrift mit Klebeband 5 cm breit ausgespart. Vor der Versiegelung wird die Fuge flächenbündig mit Triflex ProDetail abgezogen.

Nutzschrift

Standard:

Triflex ProFloor⁽¹⁾

Mit Rakele oder Edelstahlkelle auf die zuvor erstellte Abdichtung gleichmäßig aufziehen und egalisieren.

Verbrauch mind. 4,00 kg/m².

Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

Variante Triflex BTS-P (S1) schwer entflammbar:

Triflex ProFloor S1

Mit Rakele oder Edelstahlkelle auf die zuvor erstellte Abdichtung gleichmäßig aufziehen und egalisieren.

Verbrauch mind. 4,00 kg/m².

Überarbeitbar nach ca. 1 Std.

Wichtiger Hinweis:

Im Bereich der Bewegungsfuge wird die Flächenabdichtung und die Nutzschrift mit Klebeband 5 cm breit ausgespart. Vor der Versiegelung wird die Fuge flächenbündig mit Triflex ProDetail abgezogen.

Systembeschreibung

Versiegelung

Alle senkrechten An- und Abschlüsse sowie alle Details werden vor der Flächenversiegelung mit thixotropiertem Triflex Cryl Finish 205 ausgeführt. Die Thixotropierung erfolgt durch die Zugabe von 1 Gew.-% Triflex Stellmittel flüssig vor Ort.

Oberfläche „Micro Chips“ (R 10):

- 1. Triflex Cryl Finish 205 / Triflex Cryl Finish S1***
Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig im Kreuzgang aufgetragen.
Verbrauch mind. 0,50 kg/m².
- 2. Triflex Micro Chips**
Mit einer Trichterspritzpistole in die frische Versiegelung einblasen.
Verbrauch mind. 0,05 kg/m².
Begehbar nach ca. 2 Std.

Oberfläche „Colour Design“ (R 11):

Nicht für die Variante Triflex BTS-P (S1) schwer entflammbar geeignet.

- 1. Triflex Cryl Finish 205**
Mit einer Triflex Finishwalze gleichmäßig im Kreuzgang auftragen.
Verbrauch mind. 0,50 kg/m².
- 2. Triflex Colour Mix**
Mit einer Trichterspritzpistole mit Spezialaufsatz gleichmäßig und im Überschuss in die frische Versiegelung einblasen.
Nach Aushärtung der Versiegelung (ca. 2 Std. bei 20 °C) den Überschuss abfegen und eine weitere Stunde warten.
Verbrauch mind. 0,80–1,00 kg/m².
- 3. Triflex Cryl Finish Satin**
Mit einer Triflex Finishwalze gleichmäßig auf die abgestreute Fläche im Kreuzgang auftragen.
Verbrauch mind. 0,35 kg/m².
Begehbar nach ca. 2 Std.

Wichtiger Hinweis:

- Nach dem Auftrag von Triflex Cryl Finish 205 und Triflex Colour Mix sind Verunreinigungen der Fläche, z. B. durch verdrecktes Schuhwerk oder Werkzeug, unbedingt zu vermeiden.
- Während der gesamten Ausführungsarbeiten ist die Fläche vor Niederschlag zu schützen. Bei unklarer Witterungslage sollte die Fläche eingehaust werden.

Oberfläche „Creative Design“:

Kreative Oberflächengestaltung mit Farben und Mustern, siehe Systembeschreibung Triflex Creative Design.

Oberfläche „Einstreuung, fein“ (R 12):

- 1. Triflex Cryl Finish 205 / Triflex Cryl Finish S1***
Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig im Kreuzgang aufgetragen.
Verbrauch mind. 0,50 kg/m².
- 2. Quarzsand, Körnung 0,2–0,6 mm**
Die frische Versiegelung im Überschuss abstreuen.
Nach Aushärtung der Versiegelung den Überschuss absaugen.
Verbrauch mind. 3,00 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 1 Std.
- 3. Triflex Cryl Finish 205 / Triflex Cryl Finish S1***
Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig im Kreuzgang versiegeln.
Verbrauch mind. 0,70 kg/m².
- 4. Triflex Micro Chips**
Mit einer Trichterspritzpistole in die frische Versiegelung einblasen.
Verbrauch mind. 0,05 kg/m².
Gesamtverbrauch Triflex Cryl Finish 205 / Triflex Cryl Finish S1* mind. 1,20 kg/m².
Begehbar nach ca. 2 Std.

Wichtiger Hinweis:

Im Bereich der Bewegungsfuge wird der erste Schichtauftrag der Versiegelung (1.) und die Quarzsandeinstreuung (2.) mit Klebeband 5 cm ausgespart.

Oberfläche „Einstreuung, grob“ (R 12):

- 1. Quarzsand, Körnung 0,7–1,2 mm**
Auf Bereichen mit erhöhter Rutschgefahr wird die frische Nuttschicht im Überschuss abgestreut. Nach Aushärtung den Überschuss absaugen.
Verbrauch mind. 7,00 kg/m².
Überarbeitbar nach ca. 1 Std.
- 2. Triflex Cryl Finish 205 / Triflex Cryl Finish S1***
Mit einer Triflex Universalrolle gleichmäßig im Kreuzgang versiegeln.
Verbrauch mind. 0,70 kg/m².
- 3. Triflex Micro Chips**
Mit einer Trichterspritzpistole in die frische Versiegelung einblasen.
Verbrauch mind. 0,05 kg/m².
Begehbar nach ca. 2 Std.

Wichtiger Hinweis:

Im Bereich der Bewegungsfuge wird die Flächenabdichtung und die Nuttschicht inkl. Quarzsandeinstreuung (1.) mit Klebeband 5 cm breit ausgespart. Vor der Versiegelung (2.) wird die Fuge flächenbündig mit Triflex ProDetail abgezogen.

* für die Variante Triflex BTS-P (S1) schwer entflammbar.

Systembeschreibung

Maßnahmen bei Arbeitsunterbrechungen

Bei Arbeitsunterbrechungen über 12 Std., sowie einer Verschmutzung durch Regen usw., muss der Übergang mit Triflex Reiniger aktiviert werden. Abluftzeit mind. 20. Min.

Übergänge zu anschließenden Flächenabdichtungen müssen inkl. Triflex Spezialvlies mind. 10 cm überlappen. Dies gilt auch für An- und Abschlüsse und Detaillösungen mit Triflex ProDetail.

Die Versiegelung muss innerhalb von 24 Std. aufgetragen werden. Erfolgt der Auftrag später, muss die zu versiegelnde Fläche mit Triflex Reiniger vorbehandelt werden.

Systemkomponenten

Angaben über Einsatzbereiche, Verarbeitungsbedingungen und Mischanleitungen siehe Produktinformationen (bei Bedarf bitte anfordern):

Triflex Colour Mix
Triflex Cryl Finish Satin
Triflex Cryl Finish 205
Triflex Cryl Finish S1
Triflex Cryl Primer 222
Triflex Cryl Primer 276
Triflex Cryl RS 240
Triflex Cryl Spachtel
Triflex Micro Chips

Triflex Pox R 100
Triflex ProDetail
Triflex ProFloor⁽¹⁾
Triflex ProFloor S1
Triflex ProTerra
Triflex Reiniger
Triflex Spezialvlies
Triflex Stellmittel flüssig
Triflex Than Primer 532

Qualitätsstandard

Alle Produkte werden entsprechend den in der ISO 9001 festgelegten Standards hergestellt.
Zur Sicherstellung der Ausführungsqualität werden Triflex-Produkte nur von geschulten Fachbetrieben verarbeitet.

Gefälle / Ebenheit

Der Untergrund ist vor Ausführung der Beschichtungsarbeiten und während der Verarbeitung auf ausreichendes und korrektes Gefälle und Ebenheit zu überprüfen. Ggf. notwendige Korrekturen sind bei Ausführung der Arbeiten zu berücksichtigen.

Maßtoleranzen

Bei Ausführung der Beschichtungsarbeiten ist die Einhaltung der zulässigen Toleranzen im Hochbau zu berücksichtigen (DIN 18202, Tab. 3, Zeile 4).

Sicherheitsratschläge / Unfallschutz

Sicherheitsdatenblätter vor Verwendung der Produkte beachten.

Verbrauchsangaben und Wartezeiten

Die Verbrauchsangaben beziehen sich ausschließlich auf glatte, ebene Oberflächen. Unebenheit, Rauigkeit und Porosität müssen gesondert berücksichtigt werden.

Angaben für Abluft- und Wartezeiten beziehen sich auf eine Untergrund- und Umgebungstemperatur von +20 °C.

Grundlegende Hinweise

Grundlage für den Einsatz von Triflex-Produkten sind die Systembeschreibungen, Systemzeichnungen und Produktinformationen, die bei der Planung und Ausführung der Baumaßnahme unbedingt zu beachten sind.

Abweichungen von den zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen technischen Unterlagen der Triflex GmbH & Co. Kommanditgesellschaft können zu Gewährleistungsausschlüssen führen. Evtl. objektbezogene Abweichungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch Triflex.

Alle Angaben basieren auf allgemeinen Vorschriften, Richtlinien und anderen Fachregeln. Länderspezifisch sind die dort gültigen allgemeinen Vorschriften zu berücksichtigen.

Da die Randbedingungen von Objekt zu Objekt unterschiedlich sein können, ist eine Prüfung auf Eignung, z. B. des Untergrundes usw., durch den Verarbeiter erforderlich.

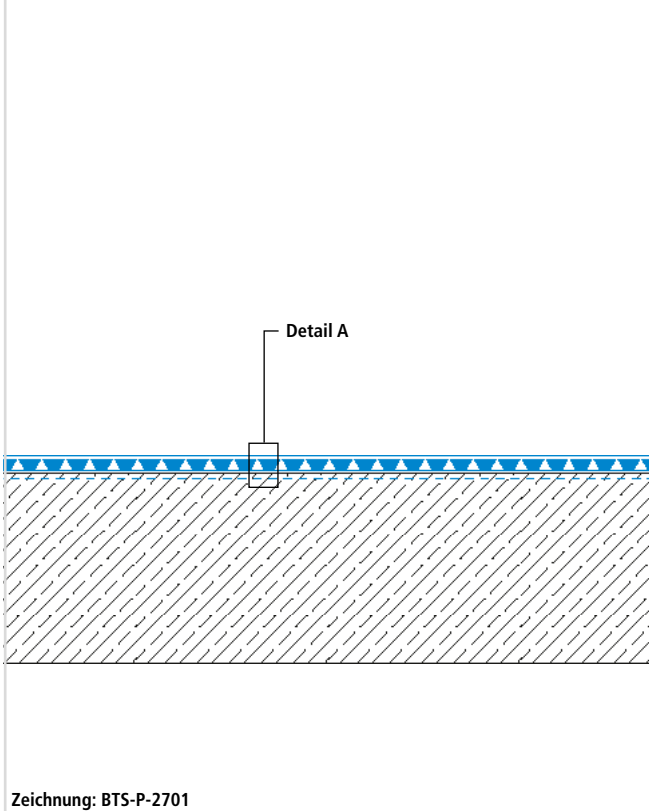
Den Triflex-Produkten dürfen keine produktfremden Stoffe zugemischt werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Optimierung der Triflex-Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Ausschreibungstexte

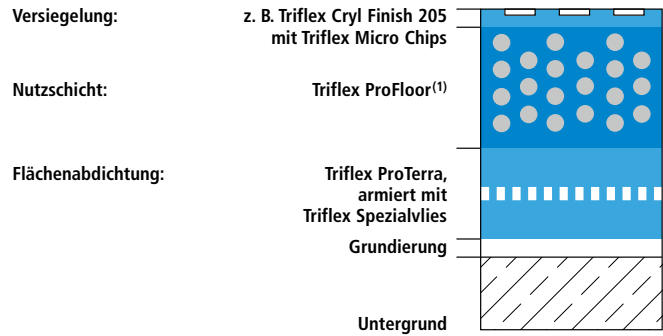
Aktuelle Standard-Leistungsverzeichnisse können auf der Triflex-Website www.triflex.com im Download-Bereich in verschiedenen Dateiformaten kostenlos heruntergeladen werden. Alternativ besuchen Sie bitte die Internetadresse www.ausschreiben.de. Auf der Planungs-CD „Lebendige Freiräume“ finden Sie alle Standardsysteme inklusive der Leistungstexte. Bitte fordern Sie diese im Bedarfsfall über E-Mail info@triflex.com an.

Systemzeichnungen

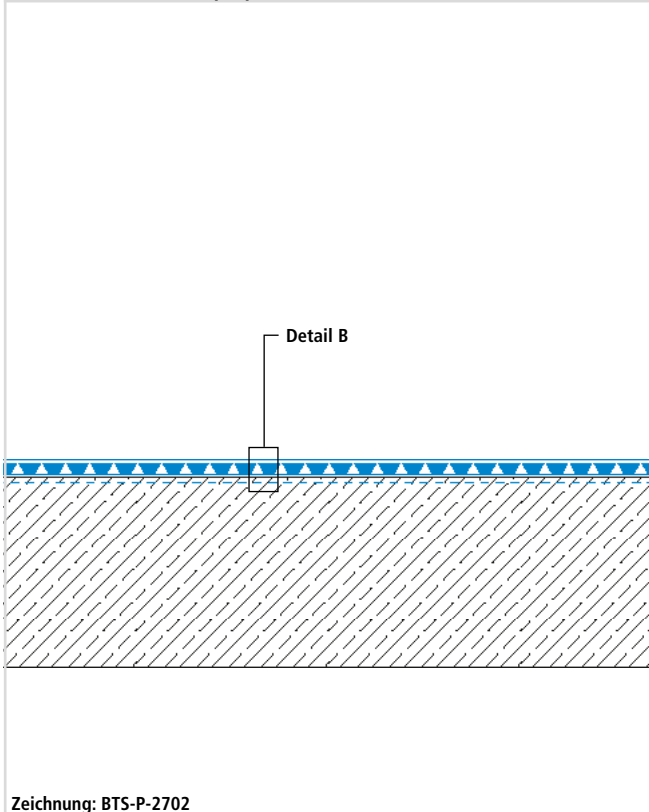
Fläche – Standard



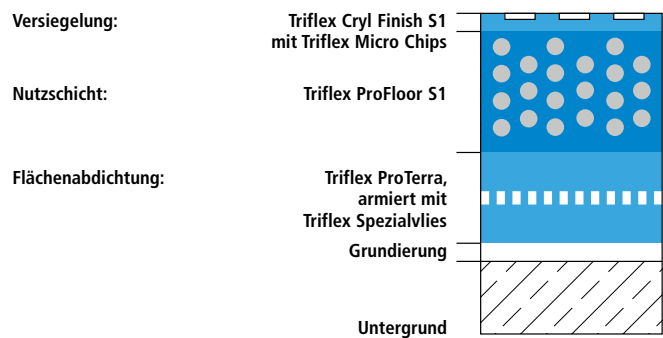
Systemaufbau – Detail A



Fläche – Variante (S1) schwer entflammbar



Systemaufbau, Variante (S1) schwer entflammbar – Detail B

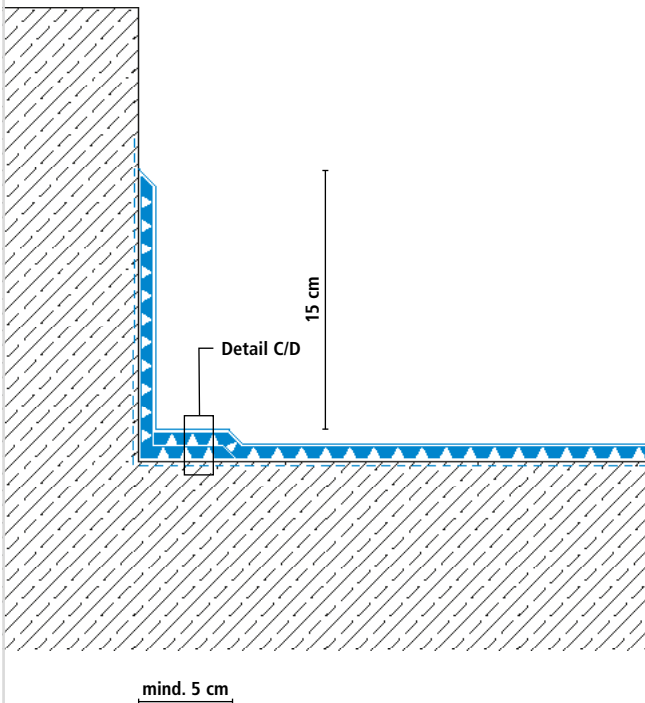


Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.

⁽¹⁾ Triflex ProFloor (3K) oder Triflex ProFloor RS 2K.

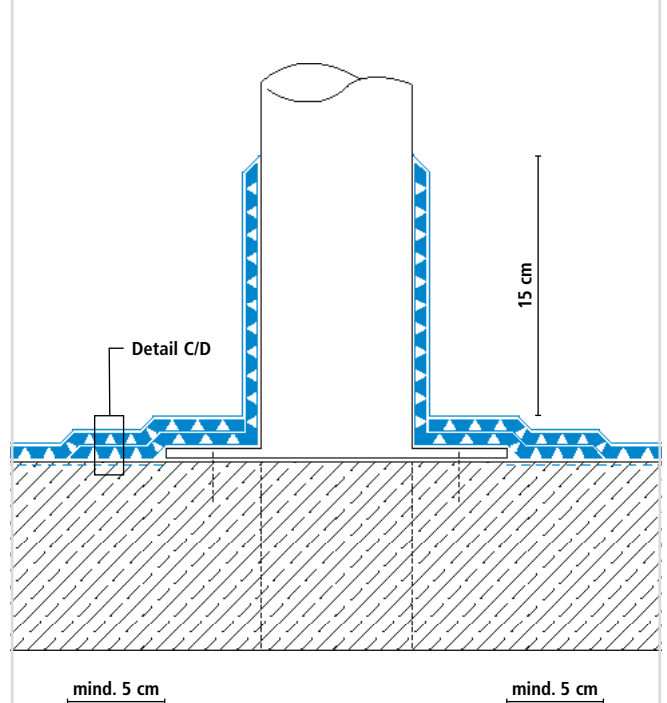
Systemzeichnungen

Wandanschluss



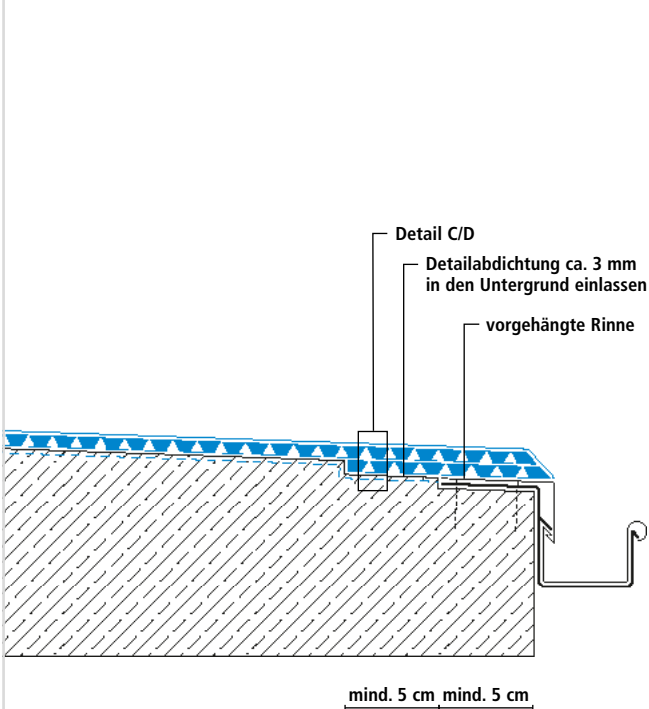
Zeichnung: BTS-P-2703

Stützenanschluss / Durchdringung



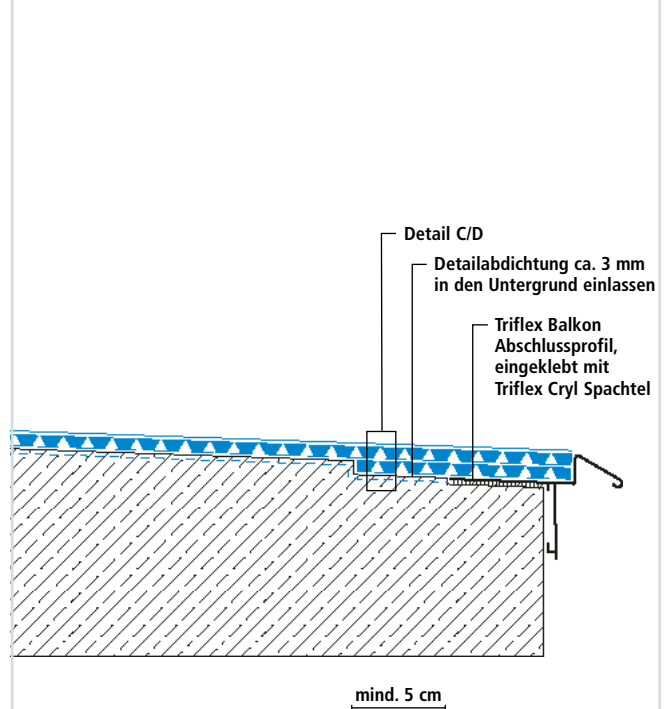
Zeichnung: BTS-P-2704

Stirnkante mit vorgehängter Rinne



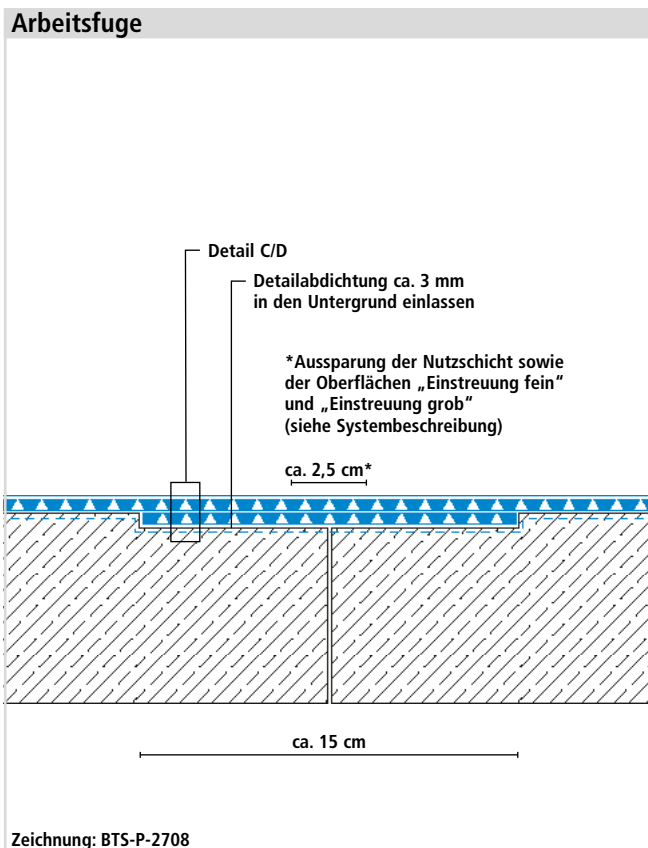
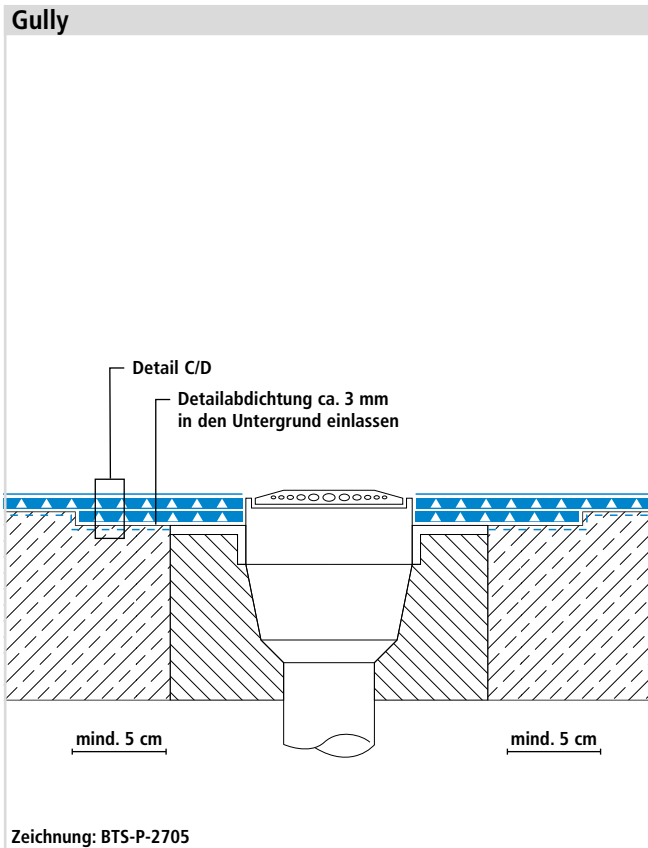
Zeichnung: BTS-P-2706

Stirnkante mit Abschlussprofil

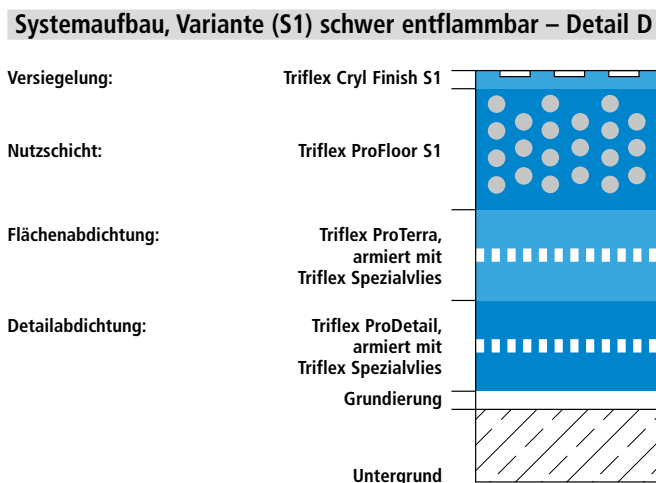
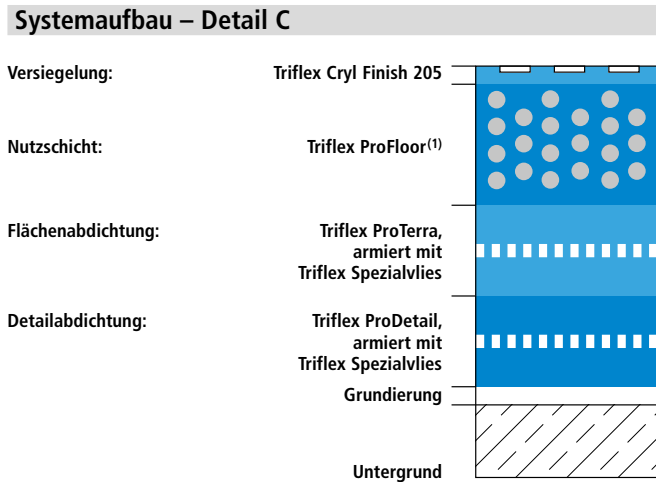


Zeichnung: BTS-P-2707

Systemzeichnungen

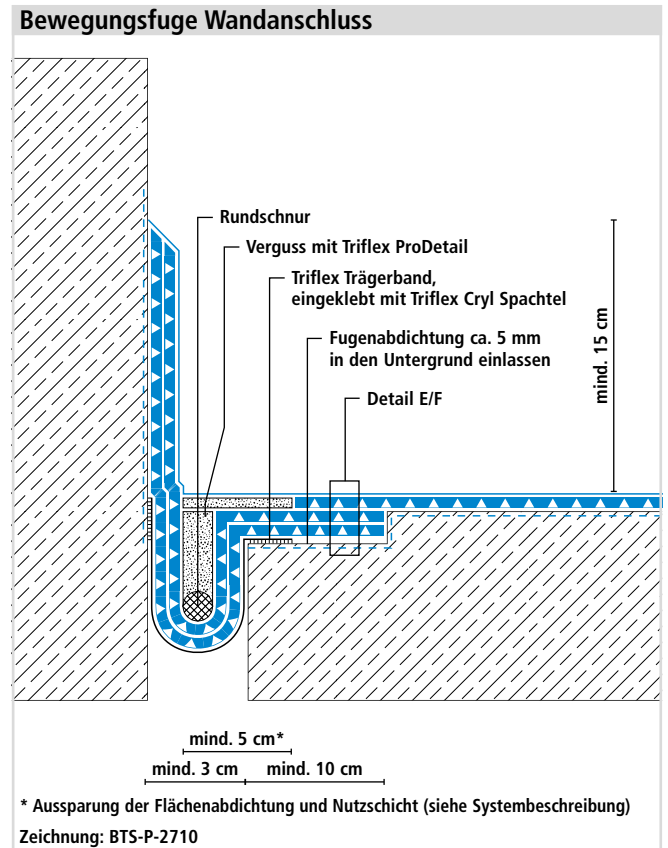
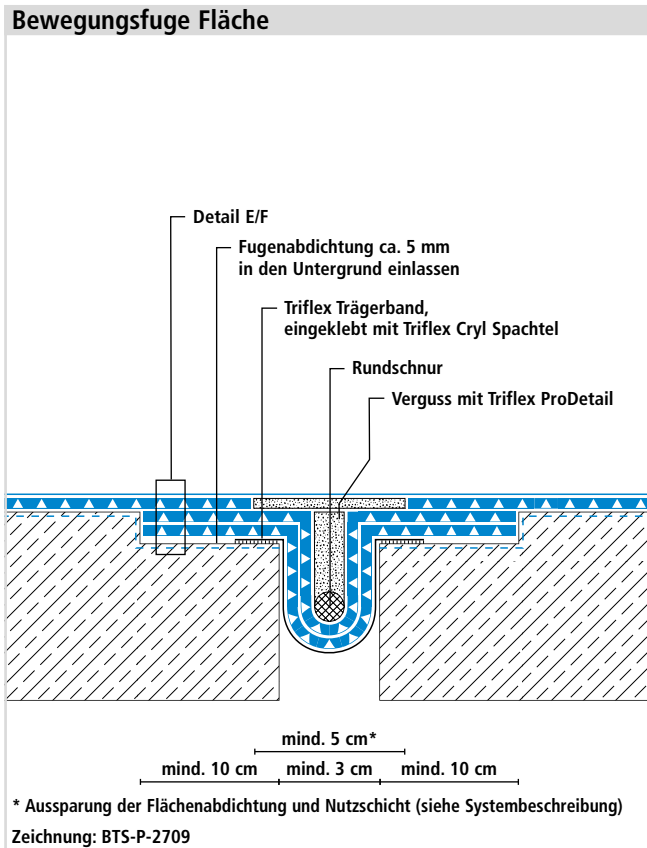


Höhenversätze bei Vliesüberlappungen sind überzeichnet dargestellt.



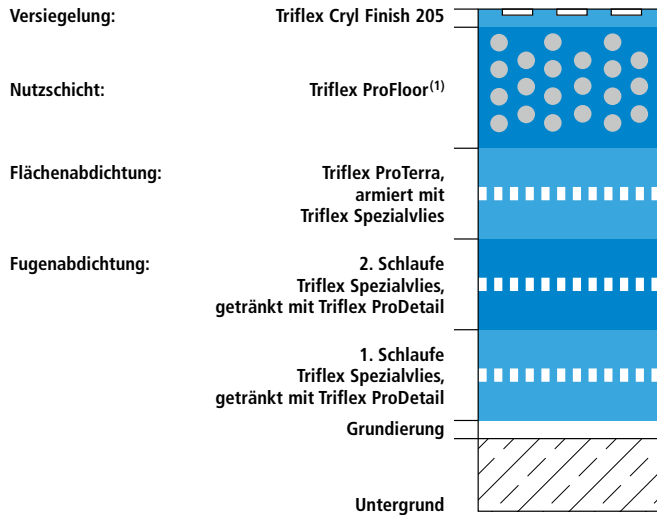
⁽¹⁾ Triflex ProFloor (3K) oder Triflex ProFloor RS 2K.

Systemzeichnungen

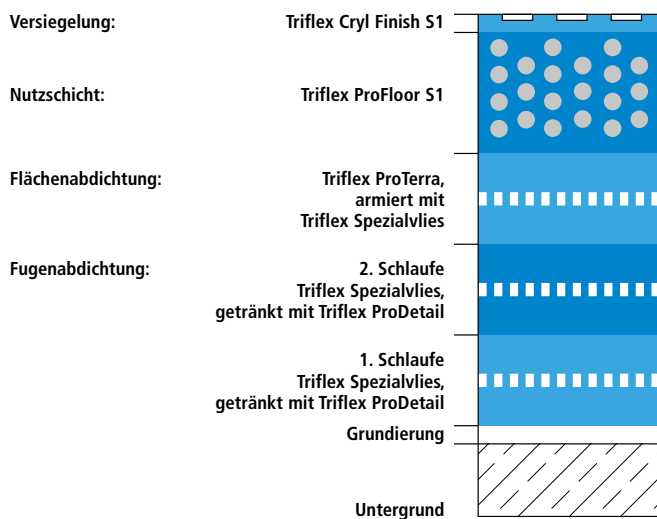


Systemzeichnungen

Systemaufbau – Detail E

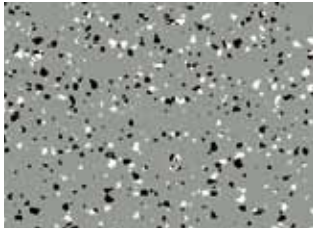


Systemaufbau, Variante (S1) schwer entflammbar – Detail F

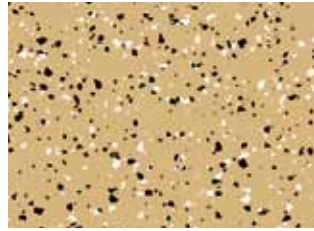


⁽¹⁾ Triflex ProFloor (3K) oder Triflex ProFloor RS 2K.

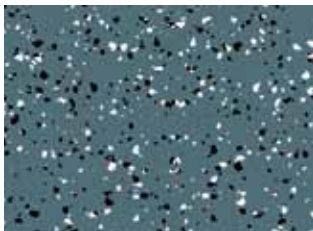
Oberfläche „Micro Chips“ | Oberfläche „Einstreuung“



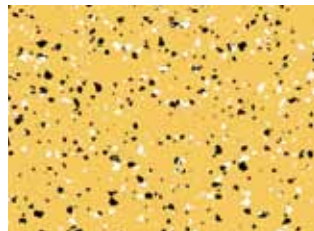
7030 Stein grau



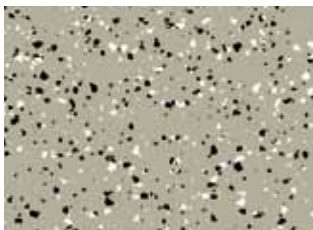
1001 Beige



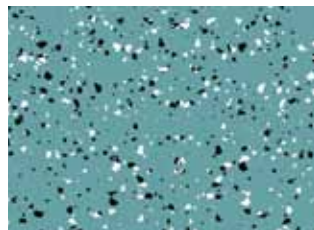
7031 Blaugrau



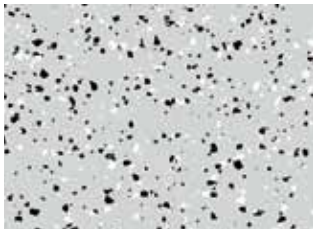
1080 Mais



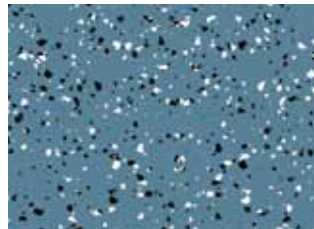
7032 Kiesel grau



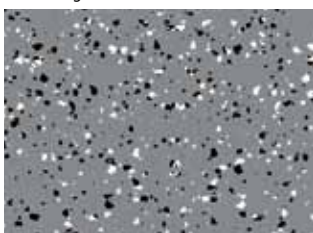
5080 Aqua



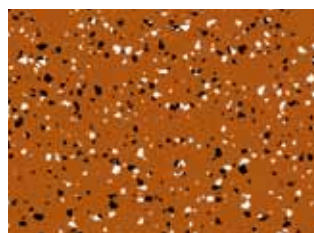
7035 Licht grau



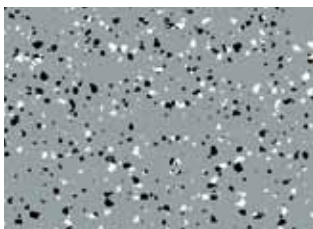
5081 Lavendel



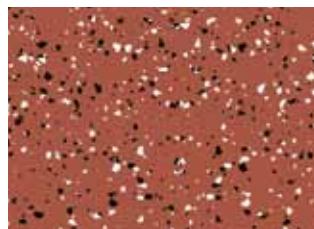
7037 Staub grau



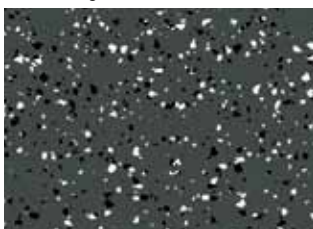
8023 Orangebraun



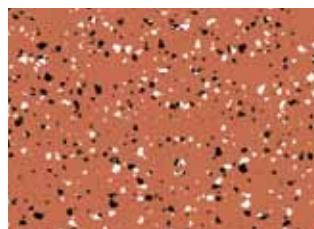
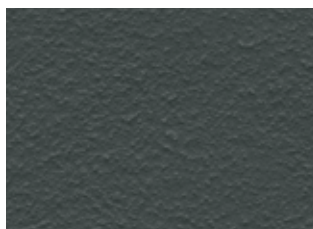
7040 Fenster grau



8080 Kastanie



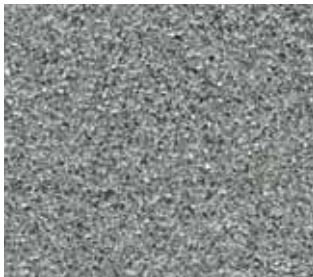
7043 Verkehrs grau



8081 Terrakotta



Oberfläche „Colour Design“



A719 Grau



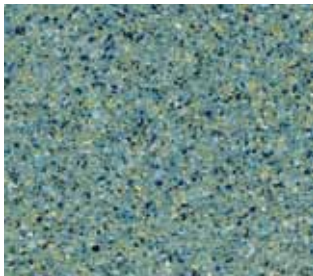
A720 Blau



A724 Rotorange



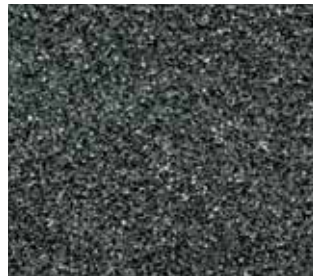
A727 Cremebeige



A721 Graublau



A722 Graugrün



A728 Anthrazitgrau

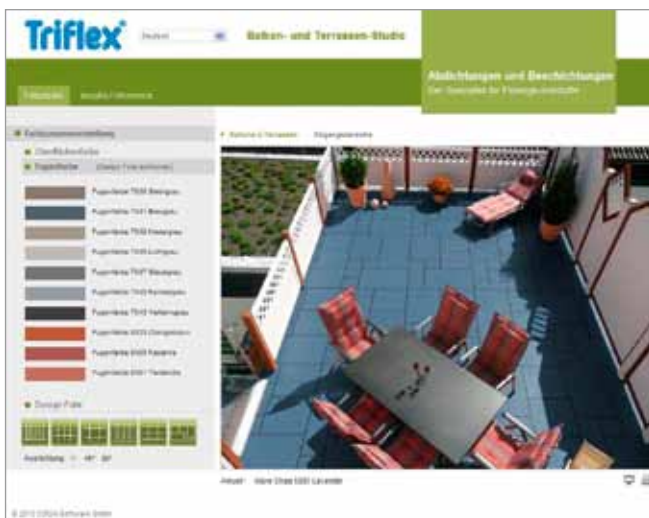


A729 Steinrot

Hinweis:

Alle Oberflächen sind im Maßstab 1:2 abgebildet. Die Oberfläche „Einstreuung“ erfolgt in der Standardausführung mit Triflex Micro Chips. Geringfügige Farbabweichungen dieser Farbton-Übersicht gegenüber den Originalfarbtönen sind drucktechnisch- und materialbedingt.

Triflex Online Balkon-Studio



Sie wollen erst sehen, wie Ihre Dachterrasse oder Ihr Balkon aussieht? Mit dem Online-Programm „Triflex Balkon- und Terrassen-Studio“ ist dies auf einfache Weise und in kürzester Zeit zu realisieren. Die Gestaltungssoftware bietet eine Vorauswahl an Objektsituationen, die für einen ersten Eindruck über die Triflex-Gestaltungsvielfalt eingesetzt werden können.

Wer ein konkretes Objekt plant, kann einfach ein Foto hochladen und dann mit allen Triflex-Oberflächen vom Standard mit Triflex Micro Chips bis hin zum innovativen Triflex Creative Design gestalten. Mit Copy & Paste lassen sich die bearbeiteten Fotos dann in jede Planungsunterlage einfach einfügen. Probieren Sie es aus!

www.triflex.com/studio

Triflex Farbton App



Haben Sie alle Triflex-Farbtöne immer dabei!
Die App gibt es für Android-, Apple- und BlackBerry-Smartphones.



QR-Code mit Smartphone scannen und sofort zu allen Apps gelangen!

www.triflex.com/de/download/triflex-apps



Triflex®

Deutschland
Triflex GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
32423 Minden
Tel. +49 571 38780-0
info@triflex.de
www.triflex.de

Schweiz
Triflex GmbH
Schützenweg 6
5722 Gränichen
Tel. +41 62 8429822
swiss@triflex.com
www.triflex.com/ch

Österreich
Triflex GesmbH
Operngasse 17–21
1040 Wien
Tel. +43 1 23060 8090
info@triflex.at
www.triflex.at

QR-Code mit
Smartphone scannen
und sofort zu weiteren
Infos gelangen!

